

## **Laudatio**

**zur Verleihung der Johann Lucas – Schönlein – Plakette (posthum) an Herrn Prof. Dr. med. Jörg Ritter (29. 10. 1944 – 17. 7. 2019) während der 53. Wissenschaftlichen Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft (DMyKG) e. V., 5. – 7. September 2019 in Mannheim**

Verehrte Frau Kang – Ritter,  
meine Damen und Herren,

die neben der Ehrenmitgliedschaft höchste Ehrung, die die DMyKG zu vergeben hat, ist die Verleihung der Johann Lucas Schönlein –Plakette. Johann Lucas Schönlein hatte im Jahr 1839 den Erreger des „Favus“ als einen Pilz identifiziert und wurde so zum Begründer der medizinischen Mykologie.

Die DMyKG hat diese Plakette in den 38 Jahren seit 1981 bisher 22 Mal in unregelmäßigen Abständen verliehen. Das Kuratorium hatte sich bereits im Vorjahr für Herrn Prof. Jörg Ritter ausgesprochen und ihm das im Frühjahr 2018 mitgeteilt. Er hatte sich darüber außerordentlich gefreut. Herr Professor Ritter war inzwischen auch zum zukünftigen Mitglied des Kuratoriums der Johann Lucas – Schönlein – Plakette berufen worden.

Dem Kuratorium gehören Frau Prof. Bernhardt, Herr Prof. Seebacher, Herr Prof. Hof, meine Person und der Vorsitzende der DMyKG an.

Die Ehrung war aus organisatorischen Gründen auf Wunsch von Herrn Ritter um ein Jahr auf heute (6.9.2019) verschoben worden. Wir sind traurig, dass wir die Auszeichnung nun posthum verleihen müssen.

Ich bin dankbar dafür, dass Herr Prof. Groll den Preisträger in einem Nachruf bereits ausführlich gewürdigt hat, so dass ich im Wesentlichen darauf zurückgreifen kann.

Herr Prof. Ritter wurde in Friedberg/Hessen als Sohn eines Kinderarztes geboren, legte das Abitur am Humanistischen Gymnasium in Braunschweig ab und begann im Jahr 1970 seine medizinische Karriere im Max-Planck-Institut für Immunologie in Freiburg und dem Labor für Immunopathologie der Universitätsklinik Hamburg und wurde an der Kinderklinik Braunschweig und der Abteilung für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie der Universitäts-Kinderklinik Münster ab 1978 zum Pädiater ausgebildet. Im Jahr 1982 erfolgte dort die Habilitation, 1984 wurde er Außerplanmäßiger Professor und von 1990 bis zur Emeritierung im Jahr 2010 war er Planmäßiger Professor an der Abteilung für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Universitätsklinikum Münster. Dort engagierte er sich in der von ihm mitbegründeten Arbeitsgruppe für Akute Myeloische Leukämie (AML) besonders erfolgreich für die Verbesserung der Überlebensraten dieser Kinder von 30% um 1980 auf 70% um 2010. Dafür erhielt er zusammen mit

zwei wissenschaftlichen Mitstreitern den renommierten Kind-Philipp-Preis für Leukämie-Forschung.

Herr Ritter hat sich während seiner klinisch-wissenschaftlichen Karriere früh und als einer von wenigen mit der Erkennung und Eingrenzung invasiver Mykosen bei immunsupprimierten Kindern beschäftigt und über 200 wissenschaftliche Publikationen verfasst. Er war Gründungsmitglied der Arbeitsgruppe für Infektionen in der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH), Leiter der Sektion Antimykotische Chemotherapie der Paul – Ehrlich – Gesellschaft für Chemotherapie (PEG) und der European Organisation for Research and Treatment of Cancer (EORTC). Er wurde u. a. wegen der Organisation und Erstellung von nationalen und internationalen Leitlinien hochgeachtet.

Die Vielseitigkeit seiner Persönlichkeit kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass er seit 1971 als passionierter Musiker im Kammermusikkreis und im Deutschen Kinderärztorchester Viola spielte. Darüber hinaus war er im Vorstand seiner Kirchengemeinde aktiv und bis zuletzt Mitglied der Ethik-Kommission der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Universität Münster.

Seine Verdienste um die klinische Mykologie sind bedeutsam. Herr Ritter ist seit Jahrzehnten aktives Mitglied der DMykG gewesen und hat sich mit Herzblut klinisch und wissenschaftlich für die Früherkennung und Bekämpfung von systemische Mykosen bei immunsupprimierten onkologischen Kindern engagiert. Wir werden seine stete Präsenz und seine Beiträge in der DMykG sowie seine wache und lebenswürdige Persönlichkeit in unserer Gesellschaft vermissen.

Liebe, verehrte Frau Kang-Ritter,  
wir überreichen Ihnen stellvertretend für Ihren geschätzten Mann die Johann Lucas – Schönlein – Plakette und hoffen, dass sie Ihnen im Kummer um den Verlust auch etwas Stolz und Trost bringt.

Kuratorium:

Prof. Hannelore Bernhardt, Prof. Herbert Hof, Prof. Werner Mendling,

Prof. Claus Seebacher

Vorsitzender der DMykG:

Prof. Dieter Buchheidt